

Stadt Brakel
Der Bürgermeister
Rathaus, Am Markt

33034 Brakel



Antrag zur Einberufung einer Sitzung des Rates der Stadt Brakel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme,

hiermit beantragen wir die Einberufung einer Ratssitzung gem. § 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Brakel mit folgenden

Tagesordnungspunkten:

1. Situation der medizinischen Versorgung in Brakel:
 - 1.1 Bericht über die gegenwärtige Situation im St. Vincenz Hospital mit anschließender Aussprache, Berichterstatter: Vertreter der Kath. Hospitalvereinigung Egge-Weser (im Speziellen Erörterung der Fragestellungen „Operieren ohne Innere – wie ist das vertretbar?“ und „was passiert, wenn die Orthopädie einmal weniger gut läuft?“).
 - 1.2 Bericht über die bisherige und zukünftige Situation der notärztlichen Versorgung im Stadtgebiet Brakel mit anschließender Aussprache, Berichterstatter: Vertreter des Kreises Höxter und Vertreter des Notarztträgervereins.
 - 1.3 Bericht über den Stellenwert der (notfall-)medizinischen Versorgung als Standortfaktor für die Attraktivität einer Stadt mit anschließender Aussprache, Berichterstatter: Vertreter der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter und eventuell (falls verfügbar) Vertreter der Bertelsmann-Stiftung bzw. alternative Referenten.
 - 1.4 Bericht über die Durchführungsmöglichkeiten und Voraussetzungen für einen Ratsbürgerentscheid „Übernahme des Notarztsystems in städt. Verantwortung, Einstellung von Notärzten“ mit anschl. Aussprache, Berichterstatter: Referent der Stadtverwaltung.
 - 1.5 Beratung über die Durchführung eines Ratsbürgerentscheides.

Zur Erläuterung:

Die letzten Wochen haben uns gezeigt, dass riesige Unsicherheit in der Bevölkerung zu den Themen „Schließung der Inneren Abteilung im Brakeler Krankenhaus“ und „Veränderungen beim Notarztsystem für Brakel“ herrscht. Mehr als 1.600 Unterstützer aus Brakel haben in nur 10 Tagen einen „offenen Brief“ an den Landrat im Kreis Höxter und den Erzbischof in Paderborn mit folgendem Inhalt unterzeichnet:

STOPP – Wir wollen keine amerikanischen Verhältnisse in Brakel!!!

Wir – die Unterzeichner – bringen hiermit unseren Unmut über die Schließung der Inneren Abteilung im Brakeler Krankenhaus vehement zum Ausdruck. Dies hätte verhindert werden müssen.

Wir – die Unterzeichner - können nicht nachvollziehen, warum gerade ein kirchlicher Träger so etwas macht! Die Passivität des Bürgermeisters in dieser Sache können wir nicht nachvollziehen. Finanzielle Aspekte lassen wir nicht als entscheidendes Kriterium gelten! Es geht hier um Menschenleben!

Wir – die Unterzeichner – beziehen hiermit Stellung zur „Notarztversorgung“ am Heiligabend und ab 01.01.2012 in Brakel!

Wir - die Unterzeichner - fordern vom Landrat des Kreises Höxter:

- der Kreis Höxter muss Träger des Notarztsystems in Brakel bleiben!
- eine Übertragung auf einen Verein lehnen wir ab!
- um eine gleichgute flächendeckende Versorgung – wie bisher – sicherzustellen, muss der Kreis Höxter eigene Notärzte einstellen.
- der Standort der Notärzte muss in Brakel für Brakel bleiben.
- es muss das Eintreffen eines Notarztes innerhalb von 10 Minuten sichergestellt werden und zwar 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr und egal, wo man wohnt!

Wir – die Unterzeichner – fordern den Erzbischof in Paderborn auf:

- machen Sie von Ihrem Veto-Recht Gebrauch und stoppen die Schließung der Inneren im Brakeler Krankenhaus!
- folgen Sie nicht nur Kostenoptimierungsvorschlägen!

Wir – die Unterzeichner – akzeptieren keine Experimente auf Kosten von Menschenleben!!!

Wir – die Unterzeichner - wollen keine amerikanischen Verhältnisse in Brakel!

(eine Initiative der Liste Zukunft Brakel, Am Kirchhof 2, 33034 Brakel)

Wir sind uns natürlich des Aufwandes bewusst, der mit der Durchführung einer zusätzlichen Ratssitzung einhergeht. Aufgrund der Wichtigkeit der Sache hält unsere Fraktion jedoch eine „Sondersitzung“ für sinnvoll sowie notwendig und somit zwingend erforderlich.

So ein wichtiges Thema sollte stets umgehend und ausführlich beraten werden.

Als letzter Tagesordnungspunkt am Ende einer mehrere Dutzend Tagesordnungspunkte umfassenden regulären Ratssitzung ist die Angelegenheit in der letzten Ratssitzung zu kurz gekommen!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Heilmann', with a long horizontal stroke extending to the right.

Stefan Heilmann

Liste Zukunft /
Vorsitzender Ratsfraktion